

Die Integration von Technologie und Dienstleistungen im Fokus der internationalen Forschung

Personen, Institutionen und staatliche Förderprogramme

Kommentierte Linkliste des



Metavorhabens „Technologie und Dienstleistungen im demografischen Wandel“



Institut für Sozialforschung
und Sozialwirtschaft e.V.
Saarbrücken

Auf den folgenden Websites finden Sie Informationen zu Instituten und Personen der internationalen Dienstleistungsforschung, die Technologien und Dienstleistungen integrativ fokussieren. Die bereitgestellte Linkliste erhebt dabei nicht den Anspruch, alle wichtigen Akteure zu erfassen – vielmehr ist sie ein erster Einblick in und Überblick über die aktuelle internationale Forschung in diesem Feld (Stand: Februar 2011).

http://agingstudies.usf.edu/faculty/adjunct/j_fozard.aspx

The University of South Florida School of Aging Studies ist eines der führenden und traditionsreichsten Institute der USA im Bereich Gerontologie. Mit James L. Fozard forscht dort einer der renommiertesten Experten im Bereich Gerontechnologie. Ihm widmete die Fachzeitschrift Gerontechnology kürzlich eine Ausgabe (Gerontechnology Summer 2010; 9 (3)).

<http://www.ln.edu.hk/socsp/staff/index.php#01>

Im Department of Sociology and Social Policy an der Lingnan University in Hongkong forschen David R. Phillips und Alfred Chan C. M. aus einer soziologischen Perspektiven zu Fragen von "Health and social care". Neben dem Vergleich verschiedener asiatisch-pazifischer Politiken in diesem Bereich konzentriert sich die Forschung auf Dienstleistungserbringung und die Sicherung von Lebensqualität im Alter.

<http://www.shalab.phys.waseda.ac.jp/director-e.html>

An der School of Science and Engineering der Waseda University arbeitet Prof. Dr. Shuji Hashimoto insbesondere zu den Möglichkeiten der Robotik im Feld AAL – einem in Japan und im weiteren ostasiatischen Raum besonders wichtigen Schwerpunkt der AAL-Forschung. Er ist Partner des EU-Forschungsprogramms CAPSIL.

<http://ipu.ac.in/usms/uditataneja.htm>

Dr. Uditaneja von der University School of Management Studies, GGS Indraprastha University, Indien, referierte auf der RESER-Konferenz 2009 zum Potenzial von PPP in der Gesundheitsversorgung. Aktuelle Forschungsschwerpunkte sind "Healthcare and Information Technology Management".

<http://www.who.int/fch/depts/alc/en/index.html>

Die WHO ist im Bereich AAL ein wichtiger Akteur. Das Department Ageing and Life Course "strengthens research, policy and practice to foster good health in older age." Dr. John Beard ist aktuell der Leiter des Departments und einer der Keynote Speaker des AAL-Forums 2010 in Odense.

http://www2.uah.es/luis_rubalcaba/

Einer der renommiertesten Experten der spanischen Dienstleistungsforschung, Luis Rubalcaba Bermejo, forscht an der Universidad de Alcalá. Er nimmt in seinen Arbeiten eine vergleichende Sicht auf Entwicklungen der Dienstleistungsforschung in den EU-Mitgliedstaaten ein. Mitglied des Forschungsnetzwerkes RESER.

<http://riifr.univ-littoral.fr/wp-content/uploads/2007/06/GALLOU%20CAMAL.pdf>

Camal Gallouj konzentriert sich in seinen Arbeiten an der Université de Lille 1 vor allem auf Innovationsforschung in Dienstleistungsbranchen. Einen Schwerpunkt bilden dabei Organisationen des Gesundheitssektors. Mitglied des Forschungsnetzwerkes RESER.

http://www.nottingham.ac.uk/nubs/lizjpw_Publications.html

Der Zusammenhang von Dienstleistungen und Innovationen steht im Mittelpunkt der Forschung von Paul Windrum an der Nottingham University Business School. Er ist Mitherausgeber eines Sammelbandes zu "Innovation in Public Services: Entrepreneurship, Creativity and Management" und Mitglied des Forschungsnetzwerkes RESER.

http://ec.europa.eu/dgs/information_society/directory/index_en.htm#Dir_R

Das Information Society and Media Directorate-General, "Directorate H: ICT addressing Societal Challenges" und die Untereinheit „H.1: ICT for Health“ gehören zu den zentralen Akteuren der EU-Forschungsförderung und -Politik in diesem Bereich.

http://ec.europa.eu/information_society/activities/einclusion/docs/ageing/cip_projects.pdf

Übersicht über Forschungsprojekte die vom European Commission DG Information Society and Media, ICT for Inclusion aktuell gefördert werden.

http://ec.europa.eu/information_society/activities/einclusion/docs/ageing/rtd_projects.pdf

Übersicht über Praxisprojekte die vom European Commission DG Information Society and Media, ICT for Inclusion aktuell gefördert werden.

<http://www.proinno-europe.eu/promotion-pro-inno-europe-results/page/inno-nets-publications>

PRO INNO Europe ist eine Initiative der Europäischen Kommission zur Förderung zukunftsorientierter Innovationspolitik. Zahlreiche Publikationen, etwa "mapping studies on innovation policies, programmes and instruments that are relevant to the services sector".

<http://www.orcatech.org/>

Das Oregon Center for Aging and Technology (ORCATECH) ist eines der wichtigsten Institute der USA in diesem Bereich. Es verknüpft die Forschung zu Technologien, Dienstleistungen und Leben im Alter. Durch Holly Jimison auf dem AAL-Forum 2009 in Wien präsent.

<http://www.aahsa.org/cast.aspx>

CAST – Center for Aging Services & Technology ist eine "international coalition of more than 400 technology companies, aging services organizations, research universities, and government representatives." Aktiv in der Forschung und Politikberatung, u. a. mit Reporten zum "State of Technology in Aging Services".

<http://agelab.mit.edu/>

Angesiedelt am renommierten MIT verbindet das AgeLab interdisziplinäre Forschung mit der praktischen Erprobung innovativer Ansätze zur technologieunterstützten Steigerung der Lebensqualität im Alter.

<http://www.usc.edu/dept/gero/research.shtml>

Die USC Davis School of Gerontology, Los Angeles, ist eines der traditionsreichen Institute der Gerontologieforschung. Einen Schwerpunkt der Forschung bildet "Policy and Services Research".

<http://www.continuaalliance.org/index.html>

Continua Health Alliance ist ein Zusammenschluss internationaler Technologie-Unternehmen mit Schwerpunkten in der Forschung zu interoperablen Gesundheitstechnologien und in der Entwicklung von gemeinsamen Produktzertifikaten.

<http://www.gerontechnology.info/>

Die International Society for Gerontechnology ist eine internationale Fachgesellschaft der Gerontotechnologie-Forschung. Sie gibt die gleichnamige, einflussreiche Fachzeitschrift heraus.

<http://www.sfu.ca/grc/contactus/>

Das Gerontology Research Centre an der Simon Fraser University Vancouver ist eine zentrale Einrichtung der kanadischen Gerontologieforschung – war 2010 Gastgeber der internationalen Konferenz der International Society for Gerontechnology.

http://www.business.unsw.edu.au/nps/servlet/portalservice?GI_ID=System.LoggedOutInheritableArea&maxWidth= APuHC>AboutUs

Das Asia Pacific uHealthcare Research Centre forscht in Australien und länderübergreifend im asiatisch-pazifischen Raum zu Fragen im Spannungsfeld von Technologieentwicklung und "Leben im Alter". Integriert die Dienstleistungsperspektive in seine Forschungsaktivitäten.

http://web2.yzu.edu.tw/eng_2003/RD/index.php?ci=5_1_4&gp=first

Taiwans erstes und wichtigstes Institut in diesem Forschungsbereich ist das Gerontechnology Research Centre der Yuan Ze University. Betont werden – typisch für ostasiatische Forschung – besonders technologische Aspekte.

<http://english.nkut.edu.tw/onweb.jsp?webno=3333333:0>:

Die Graduate School of Gerontechnology and Service Management der Nan Kai University of Technology ist die wichtigste Ausbildungsstätte für Wissenschaftler/innen in Taiwan in diesem Forschungsbereich. Verbindet Forschung zu Technologie, Dienstleistungen und Management.

<http://www.itri.org.tw/eng/TCSI/research-and-development-detail.asp?RootNodeId=020&NavRootNodeId=02065&NodeId=020652&ArticleNBR=1322>

Service Research and Innovation Initiative (SRII) ist eine Forschungsinitiative des staatlichen taiwanesischen Technology Center for Service Industries. Soll als Plattform zur Vernetzung der Dienstleistungsforschung im asiatisch-pazifischen Raum dienen.

<http://www.itri.org.tw/eng/IEK/research-and-development-detail.asp?RootNodeId=020&NavRootNodeId=02063&NodeId=020632>

Das Industrial Technology Research Institute ist ein staatliches taiwanesisches Forschungsinstitut mit Schwerpunkten "Manufacturing Services Research" und "Commerce Service Research" im Bereich der Gesundheitsforschung.

<http://telemmed.custompublish.com/index.php?cat=43153>

Das Norwegian Centre for Integrated Care and Telemedicine führt angewandte Forschungsprojekte in interdisziplinären Themenbereichen wie "telemedicine, e-health and integrated care" durch.

<http://www.telemmed.no/about-ttl.77934.no.html>

Das Tromsø Telemedicine Laboratory in Norwegen wurde im Jahr 2006 gegründet als "Centre for Research Based Innovation". "The centre will combine human caring with new technologies, in order to provide better health care and reduce the increasing burden on the health care system."

<http://www.welfaretechregion.dk/en/profile>

Süddänisches Netzwerk öffentlicher und privater Akteure mit einem explizit integrativen Ansatz der Technik- und Dienstleistungsentwicklung: "Health care workers and end-users in the social and health care sectors have a venue for presenting ideas and inventions to developers, designers and production companies. And the social and health care sectors offer facilities, institutions and user-accessibility for testing products, pilot-projects etc. relating to new products, methods and solutions."

http://www.thl.fi/en_US/web/en/research;jsessionid=A2951AD0B05EB5D4200C66EC7A3FBA04

Das Forschungsinstitut STAKES des finnischen National Institute for Health and Welfare hat zahlreiche Forschungsschwerpunkte und Entwicklungsprojekte im Bereich "Research on welfare and health". Von besonderem Interesse ist die Forschung zu "Health services" und "Social services" sowie das Forschungsprogramm zu "Social and health services and service outcomes".

Auf den folgenden Websites finden Sie Informationen zu ausgewählten staatlichen Förderprogrammen innerhalb der EU, die Technologien und Dienstleistungen integrativ fokussieren.

<http://www.ffg.at/content.php?cid=743>

Die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft hat in diesem Bereich den Förderschwerpunkt benefit. Dieser „soll die Forschung und Entwicklung innovativer Technologie-Produkte (insbesondere im IKT-Bereich) und technologiegestützte Dienstleistungen anregen und damit zur Erhaltung bzw. Steigerung der Lebensqualität der EndanwenderInnen beitragen.“

<http://www.ffg.at/content.php?cid=1059>

Mit der Dienstleistungsinitiative möchte die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft „forschungsaffine Kunden aus dem Dienstleistungs- und Industriebereich über die Möglichkeit der Innovation durch Dienstleistungen informieren und bei der Implementierung unterstützen. Neue Forschungsthemen - auch im Bereich der nicht-technologischen Innovation - bilden den Kern der Dienstleistungsinitiative (DLI). "

<http://www.innovateuk.org/ourstrategy/innovationplatforms/assistedliving.ashx>

Das britische Technology Strategy Board fördert mit seiner Assisted Living Innovation Platform die Entwicklung neuer Technologien und Dienstleistungen in Unternehmen und dem Gesundheits- und Pflegesektor, die dazu beitragen, ältere Menschen und chronisch Kranke zu unterstützen.

http://akseli.tekes.fi/opencms/opencms/OhjelmaPortaali/ohjelmat/Sosiaali-ja_terveyspalvelut/en/etusivu.html

Die finnische Institution TEKES (Funding Agency for Technology and Innovation) hat bereits zahlreiche Programme in diesem Forschungsbereich aufgelegt. Das aktuell geförderte Programm "Innovations in Social and Healthcare Services is a programme focused on social and healthcare system innovations. The programme aims to renew the social and healthcare production processes, improve the availability of services and their quality and effectiveness and promote new business opportunities in the area." Weitere Programme sind: FinnWell (2004-2009), Serve - Innovative Services Technology Programme (2006-2010), Serve - Pioneers of Service Business (2006-2013).

http://www.sitra.fi/en/Programmes/CompletedProgrammes/health_care/health_care.htm

SITRA (Finnish Innovation Fund) förderte von 2004 bis 2009 das Health Care Programme. "The objectives of the Programme are to improve the status of customers, to increase the profitability and effectiveness and the co-operation between the public and private sectors, to promote comprehensive use of new technologies and services, to generate new business in Finnish and international markets."

<http://www.vinnova.se/en/Activities/Innovation-Channels-within-the-Health-Service/>

Innovation Channels within the Health Service ist ein Programm der schwedischen Vinnova. "There are currently relatively few systems/milieus working to promote the commercialisation of ideas into innovations within the health service. The idea of Innovation Channels within the Health Service is that these will support the development of ideas into needs-driven innovations from the health service within county councils and municipalities."

<http://www.forskingsradet.no/servlet/Satellite?c=Page&cid=1226994198679&pagename=helseomsorg%2FHovedsidema>

The Research Council of Norway fördert aktuell The Health and Care Services Programme. "The primary objective of the programme is to generate relevant new knowledge about health care systems with a view to promoting better health and care services and enhancing the welfare of society as a whole. Research topics e.g.: "Management, leadership and prioritising" and "Organisation and coordination".

http://www.fm.dk/sitecore/content/abtfonden/Home/Om_Fonden/English.aspx

Das Programm Investments in Public Welfare Technology der Danish PWT Foundation ist ein wichtiger Schwerpunkt der dänischen Forschung: „It is intended to enable public services to meet increasing demand with fewer human resources ... through the use of innovative, labour-saving technologies and intelligent reorganisation of service delivery processes.“

<http://www-tecsan.cea.fr/scripts/home/publigen/content/templates/show.asp?P=151&L=FR&SYNC=Y>

Das Programm Technologie pour la santé et l'autonomie (TecSan) wird von der französischen L'Agence nationale de la recherche aufgelegt. Im Zentrum der Förderung stehen innovative technologische Entwicklungen, die teilweise eine Dienstleistungsorientierung aufweisen und teilweise auf „Leben im Alter“ zielen.